

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

11.12.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 1875.

Dienstag, den 11. Dezember 1877.

IV. Quartal. 137. Abonnements-Vorstellung.

Das Gefängniß.

Lustspiel in vier Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Doktor Hagen, Privatgelehrter	Herr Schneider.
Mathilde, seine Frau	Frau Grösser.
Baron Wallbeck	Herr von Horar.
Ramsdorf	Herr Hansen.
Adelgunde von Delmenhorst	Fräul. Könnenkamp.
Friedheim, Gefängniß-Inspektor	Herr Nebe.
Hermine, seine Tochter	Fräulein Bichler.
Günther, Wallbeck's Diener	Herr Consentius.
Pförtner eines Gefängnisses	Herr Klages.
Gerichtsdienner	Herr Ludwig.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Holdampf. Unpäßlich: Fräulein Bianchi, Fräulein Burger.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 40 "	Barterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Barterre 2 " 40 "	Logen II. Rangs . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " — "	Barterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Barterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die geehrten Jahres-Abonnenten, welche für das Jahr 1878 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1878 ausgesetzt.

Anfragen um Plätze u. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1878 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 14. November 1877.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Mittwoch, den 12. Dezember. Theater in Baden: 10. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Verbot und Befehl**. Lustspiel in fünf Akten von Friedrich HaIm.

Donnerstag, den 13. Dezember. Siebennundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vortheil der hiesigen Armen.

Undine. Romantische Zauberoper in fünf Aufzügen. Musik von Albert Lortzing.